

Tierpatenschaft

Die Anwaltskanzlei Obermaier war Pate der im Wildpark-Leipzig gehaltenen Schnee-Eule „Hedwig“.



LVZ vom 14.05.2002 – LEUTE in Leipzig Eine Schnee-Eule aus dem Wildpark wird jetzt ein Jahr lang von der Grünauer Anwaltskanzlei Markgraf • Obermaier „durchgefüttert“. Die Idee zu dieser Patenschaft, für die die Kanzlei 250 Euro springen ließ, hatte der 35-jährige Rechtsanwalt **Sebastian E. Obermaier**: „Ich wohne in der Südvorstadt und bin mit meinem zehnjährigen Sohn **Friedrich** öfter mal im Wildpark. Ein prima Ziel für eine Radtour, und die Stadtkinder lernen die heimischen Wildtiere kennen.“ Der Sohnemann ist großer Harry-Potter-Fan, und der Papa liest die Bücher mit, um auf dem Laufenden zu sein – so wollten beide eine Eule wie Hedwig unterstützen, die Harry Potter an der Zauberschule Hogwarts die Post bringt. „Der Wildpark steht immer im Schatten des Leipziger Zoos, dabei kann man dort jederzeit kostenlos hinein“, denkt Sebastian E. Obermaier auch daran, dass dieses Ausflugsziel nicht zuletzt im Interesse der sozial schwächeren Leipziger Unterstützung benötigt.